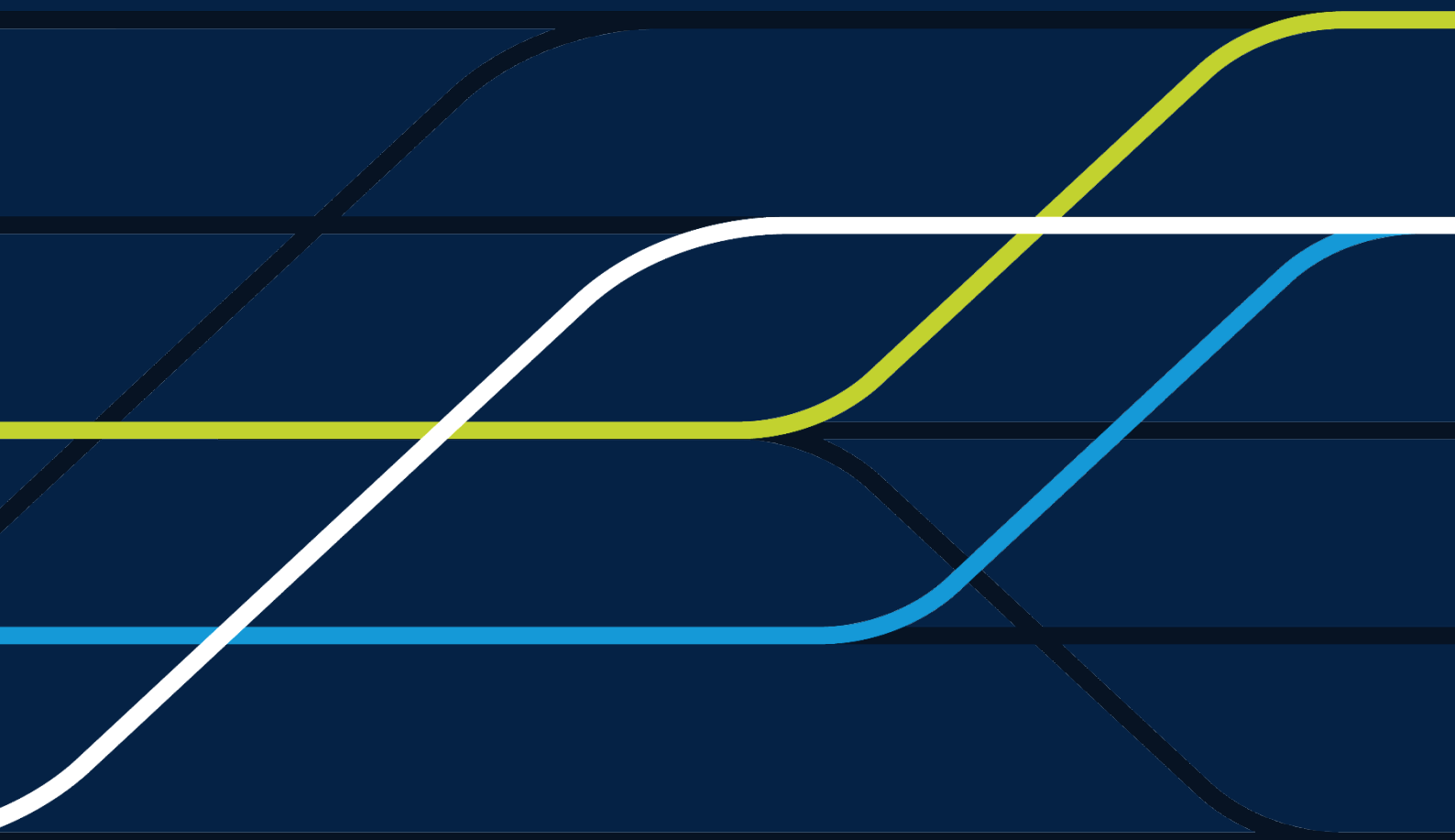


QUARTALS- MITTEILUNG

3. QUARTAL 2020



Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-SEP 2020	JAN-SEP 2019	VERÄNDERUNG
	IN T€	IN T€	IN T€
Umsatz	56.615	49.299	+ 7.316
Rohergebnis	45.055	36.492	+ 8.563
Personalaufwand	32.724	27.403	+ 5.321
Betriebsergebnis (EBIT)	4.917	1.689	+ 3.228
Konzernergebnis	4.121	1.398	+ 2.723

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU trotz dem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld und wird auch das Geschäftsjahr 2020 mit neuen Höchstwerten abschließen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entwickelten sich die zentralen Kennzahlen in den ersten neun Monaten 2020 erneut sehr positiv.

So steigt der Umsatz um 15 % auf 56.615 T€ (2019: 49.299 T€) und das Rohergebnis liegt mit 45.055 T€ (2019: 36.492 T€) 23 % über dem Vorjahr.

Auch die Personalentwicklung verlief äußerst erfolgreich: Mit 563 FTE im Durchschnitt der ersten neun Monate konnte die Personalkapazität um 15 % gegenüber dem Vorjahr (2019: 488) gesteigert werden. Zum 30. September 2020 beschäftigt die IVU insgesamt 720 Mitarbeiter (2019: 628). Die Personalkosten steigen entsprechend um 19 % auf 32.724 T€ (2019: 27.403 T€).

Das Betriebsergebnis liegt mit 4.917 T€ nach den ersten neun Monaten 2020 aufgrund der Erlöse aus dem Verkauf der IVU.elect GmbH deutlich über dem Vorjahresniveau (2019: 1.689 T€).

Der operative Cashflow der IVU liegt mit 11.927 T€ deutlich über dem Vorjahr (2019: 9.583 T€). Dem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -5.871 T€ (2019: -3.047 T€), in dem die Dividendenzahlung von 2.812 T€ und der Erwerb eigener Aktien im Wert von 1.965 T€ im ersten Halbjahr 2020 berücksichtigt sind, stehen dabei Erträge von 152 T€ aus Investitionstätigkeit gegenüber (2019: -638 T€). Der Liquiditätsbestand steigt damit um 6.208 T€ gegenüber dem 31. Dezember 2019.

AUSWIRKUNGEN DES CORONAVIRUS

Die IVU ist bisher gut durch die Pandemie gekommen. Aufgrund der Struktur unseres Geschäfts sind wir in jeder Hinsicht, technisch wie auch finanziell, gut und robust aufgestellt. Wir sind uns daher sicher, ähnlich gut durch die zweite Welle zu kommen, wie schon durch die erste. Abhängig vom weiteren Pandemiegesehen kann es jedoch insbesondere im hardwarenahen Systemgeschäft auch im vierten Quartal zu leichten Verzögerungen kommen. Unsere Kunden sind unterschiedlich stark von den Auswirkungen des Coronavirus und dem damit einhergehenden Nachfragerückgang betroffen. Wesentliche und langfristig geplante Investitionen werden weiter durchgeführt, jedoch kann es vereinzelt zu Projektverschiebungen kommen.

AUSBLICK

Der Auftragsbestand deckt den geplanten Jahresumsatzes für das laufende Geschäftsjahr vollständig ab. Der Fokus liegt auf der termingerechten Abarbeitung der Aufträge bis zum Jahresende.

Wir gehen für das Geschäftsjahr 2020 unverändert von einem Betriebsergebnis (EBIT) von über 12,5 Mio. €, einem Rohergebnis von mindestens 67 Mio. € sowie einem Umsatz von über 90 Mio. € aus.

Wichtige Projekte

SLOWENISCHE STAATSBAHN SETZT AUF IVU.RAIL

Präzise Umläufe und effizienter Ressourceneinsatz – die slowenische Staatsbahn SŽ plant und disponiert ihre gesamte Zugflotte einschließlich Personal zukünftig mit IVU.rail. Das integrierte Standardsystem ermöglicht es SŽ, einen durchgängigen digitalen Workflow über alle Betriebsbereiche hinweg umzusetzen. So lassen sich sowohl Umlauf- und Dienstplanung als auch Personal- und Fahrzeugdisposition innerhalb eines Systems steuern. Dafür integriert IVU.rail die vorhandenen Betriebsprozesse und Planungsabläufe bei SŽ, die bisher häufig manuell erfolgten, um Abläufe zu verbessern und einen effizienteren Ressourceneinsatz sicherzustellen. So profitiert die Personaldisposition unter anderem von der mobilen App IVU.pad, die die Kommunikation zwischen Disponenten und mobilem Personal erleichtert. Eine leistungsfähige Optimierung unterstützt Anwender, Planer und Disponenten zusätzlich mit ausgereiften Algorithmen bei komplexen Aufgaben wie umfangreichen Variantenplanungen oder kurzfristigen Änderungen im Fahrplan. Erste Fahrten sollen bereits ab Ende 2020 mit IVU.rail geplant und disponiert werden.

VR GROUP OPTIMIERT EINSATZ DES ZUGPERSONALS

Effizienter Personaleinsatz auf dem Zug: Um die wachsenden Anforderungen an Planung und Disposition des Zugpersonals zu bewältigen, setzt die finnische Staatsbahn VR Group auf die Planungs- und Optimierungstools von IVU.rail. Auf einem Streckennetz von 5.660 km befördert die staatliche VR Group jährlich rund 15 Mio. Fahrgäste zwischen der Hauptstadt Helsinki im Süden und Kolari im hohen Norden. Bereits seit 2010 plant und disponiert das Unternehmen die Fahrzeugumläufe im Regionalverkehr sowie alle Abstellungen und Gleisbelegungen am Hauptbahnhof Helsinki mit IVU.rail. Angesichts wachsender Anforderungen an Effizienz und Planungsqualität entschied sich die VR Group, mit der IVU-Software auch das System für die Planung und Disposition von Zugbegleitern

im Regionalverkehr und der Lokführer konzernweit abzulösen.

DE LIJN INFORMIERT FAHRGÄSTE MIT IVU.SUITE

Aktuelle Informationen an fast 60 Busbahnhöfen mit mehr als 450 Anzeigern: Mithilfe der IVU.suite modernisierte die belgische Verkehrsgesellschaft De Lijn vor kurzem die Fahrgastinformation an den wichtigsten Verkehrsknotenpunkten des Landes. Mit über 3.200 Bussen und rund 400 Straßenbahnen betreibt De Lijn den öffentlichen Nahverkehr in den flämischen Provinzen Belgiens. Für die Modernisierung der Fahrgastinformation lieferte die IVU ihre Haltestellenrechnersoftware IVU.realtime.stop, die an jedem Busbahnhof die Anzeiger mit aktuellen Daten versorgt. Das System erlaubt dabei, wie in Belgien vielerorts üblich, eine zweisprachige Ausgabe ebenso wie eine automatische Farbcodierung der Linienanzeige auf TFT-Displays. Auch die Audioausgabe ist für die Anforderungen großer Umsteigehaltestellen ausgelegt.

NEUES BORDRECHNERSYSTEM FÜR ANDROID-TABLETS

Tablet statt Bordrechner: Mit IVU.cockpit for Android können Verkehrsunternehmen künftig bei Bedarf auf den festen Einbau fahrerbedienter Geräte in ihren Bussen verzichten. Damit stehen alle Funktionen der bewährten Bordrechnersoftware jetzt auch auf handelsüblichen Tablets zur Verfügung. Die Software enthält alles, was für einen reibungslosen Fahrbetrieb nötig ist: vom digitalen Sprechfunk über Fahrzeugortung bis hin zu dispositiven Maßnahmen wie Anschlusssicherung und Umlaufänderungen. Schnittstellen nach VDV 301 sowie ITxPT-Kompatibilität binden Tablets wie Bordrechner nahtlos an externe Peripheriegeräte an. Das System ist fester Bestandteil des IVU.suite-Ökosystems und eng mit der Leitstellensoftware IVU.fleet verknüpft, die die Disposition mit zahlreichen Automatisierungen und Komfortfunktionen unterstützt.

Personal

PERSONAL

Die Beschäftigten der IVU haben sich gut an die veränderten Bedingungen durch das Coronavirus angepasst. Angesichts der dynamischen Situation arbeitet ein Großteil von ihnen weiter regelmäßig von zu Hause aus an Projekten und Produkten.

Als Unternehmen bleiben wir flexibel. Termine in unseren Räumen sind – mit Einschränkungen – ebenso möglich wie Dienstreisen und Kundenbesuche vor Ort. Gleichzeitig nutzen wir auch weiterhin alle Möglichkeiten der digitalen Zusammenarbeit.

Abhängig von der weiteren Entwicklung des Pandemiegeschehens prüfen und passen wir unsere Maßnahmen kontinuierlich an, um Mitarbeiter und Kunden zu schützen.

Auch das Recruiting von neuen Mitarbeitern läuft ungehindert weiter: Die Personalkapazität der ersten neun Monate 2020 steigt im Vergleich zum Vorjahr um 15 % auf 563 FTE. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr in zusätzliche Mitarbeiter insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit investieren.

	2020	2019	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeiter Stand: 30.9.	720	628	+ 15 %
Personalkapazität ¹ 1.1.-30.9. (Durchschnitt)	563	488	+ 15 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitbeschäftigten (Full-time equivalent – FTE).

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2019 auf den Seiten 34 und 35 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Hinsichtlich der Auswirkungen des Coronavirus gehen wir weiterhin von einem insgesamt geringen Risiko für die Geschäftsentwicklung der IVU aus.

GuV und Gesamtergebnis

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

	Q3-2020	Q3-2019	JAN-SEP 2020	JAN-SEP 2019
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	20.860	19.012	56.615	49.299
Sonstige betriebliche Erträge	345	157	5.824	218
Materialaufwand	-5.522	-5.789	-17.384	-13.025
Rohergebnis	15.683	13.380	45.055	36.492
Personalaufwand	-10.903	-8.929	-32.724	-27.403
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-713	-504	-1.890	-1.507
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.411	-2.191	-5.524	-5.893
Betriebsergebnis (EBIT)	2.656	1.756	4.917	1.689
Finanzerträge	1	0	41	1
Finanzaufwendungen	-77	-65	-240	-214
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	0	-157	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.580	1.691	4.561	1.476
Ertragsteuern	119	-48	-84	15
Latente Steuern	-108	-31	-356	-93
KONZERNÜBERSCHUSS	2.591	1.612	4.121	1.398
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)			0,23	0,08
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Tausend Stück)			17.577	17.719

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

	JAN-SEP 2020	JAN-SEP 2019
	T€	T€
Konzernergebnis	4.121	1.398
Währungsumrechnungen	14	15
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	14	15
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	14	15
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	4.135	1.413

Bilanz

KONZERN-BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2020

AKTIVA	30.09.2020	31.12.2019
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	35.462	29.254
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.904	30.111
3. Kurzfristige Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	0	295
4. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	17.921	14.756
5. Vorräte	4.894	2.692
6. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	16.933	4.676
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	85.114	81.784
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.517	1.237
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.542	11.480
3. Finanzanlagen	498	0
4. Nutzungsrechte	6.883	7.198
5. Latente Steuern	3.227	3.553
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	23.667	23.468
AKTIVA, GESAMT	108.781	105.252

	30.09.2020	31.12.2019
PASSIVA	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.587	7.567
2. Vertragsverbindlichkeiten	24.594	9.129
3. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.330	1.206
4. Rückstellungen	5.644	6.044
5. Steuerrückstellungen	134	329
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.754	12.897
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	41.043	37.172
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	5.738	6.102
2. Latente Steuern	0	15
3. Pensionsrückstellungen	5.151	5.160
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	10.889	11.277
C. Eigenkapital		
1. Grundkapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	411	198
3. Gewinnrücklage	41.519	40.098
4. Sonstige Rücklagen	-1.198	-1.212
5. Eigene Anteile	-1.602	0
Eigenkapital, gesamt	56.849	56.803
PASSIVA, GESAMT	108.781	105.252

Eigenkapital

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG 1. JANUAR 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2020

	GRUND- KAPITAL T€	KAPITAL- RÜCKLAGE T€	GEWINN- RÜCKLAGE T€	SONSTIGE RÜCKLAGE T€	FREMD- WÄH- RUNGS- AUS- GLEICH- POSTEN T€	EIGENE ANTEILE ZU ANSCHAF- FUNGS- KOSTEN T€	GESAMT T€
Stand 1. Januar 2019	17.719	0	31.644	-1.014	29	0	48.378
Konzernergebnis 2019	0	0	10.580	0	0	0	10.580
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	198	0	0	0	0	198
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-234	7	0	-227
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	198	10.580	-234	7	0	10.551
Dividendenausschüttung (€ 0,12 je Aktie)	0	0	-2.126	0	0	0	-2.126
STAND 31. DEZEMBER 2019	17.719	198	40.098	-1.248	36	0	56.803
Stand 1. Januar 2020	17.719	198	40.098	-1.248	36	0	56.803
Konzernergebnis 1.1.-30.09.2020	0	0	4.121	0	0	0	4.121
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	170	0	0	0	0	170
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	14	0	14
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	170	4.121	0	14	0	4.305
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-1.965	-1.965
Ausgabe eigener Aktien	0	43	0	0	0	363	406
Dividendenausschüttung (0,16 € je Aktie)	0	0	-2.812	0	0	0	-2.812
Veränderung Konsolidi- erungskreis	0	0	112	0	0	0	112
STAND 30. SEPTEMBER 2020	17.719	411	41.519	-1.248	50	-1.602	56.849

Kapitalfluss

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 1. JAN. BIS 30. SEP. 2020

	JAN-SEP 2020	JAN-SEP 2019
	T€	T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	4.561	1.476
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.890	1.507
Veränderung der Rückstellungen	-247	-34
Zinsergebnis	199	213
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	576	0
Nicht zahlungswirksamer Ansatz von Leasingverhältnissen (Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten)	75	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	14	15
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	157	0
Veräußerungen von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen	-2.598	0
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-2.202	-95
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	4.844	7.523
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	5.293	1.599
Gezahlte Zinsen/Avalprovisionen	-148	-214
Gezahlte Ertragsteuern	-487	-2.407
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.927	9.583
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.167	-639
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen von assoziierten Unternehmen	-655	0
Entgelt für die Veräußerung von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich mitveräußerter Zahlungsmittel	1.933	0
Erhaltene Zinsen	41	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	152	-638
3. Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-1.965	0
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.094	-921
Auszahlung von Dividenden	-2.812	-2.126
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5.871	-3.047
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	6.208	5.898
Liquide Mittel am Anfang der Periode	29.254	21.298
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	35.462	27.196

Erläuterungen

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die für die Quartalsmitteilung zum 30. September 2020 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 angewandten Methoden.

SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH § 115, ABS. 5 SATZ 6 WPHG

Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Im Berichtszeitraum gab es keine Transaktionen mit nahestehenden Personen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und

Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 19. November 2020

DER VORSTAND

Martin Müller-Elschner

Matthias Rust

Leon Struijk

Finanzkalender

FINANZKALENDER

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 2020

Quartalsmitteilung zum 30.9.

MITTWOCH, 24. MÄRZ 2021

Geschäftsbericht 2020

MITTWOCH, 26. MAI 2021

Quartalsmitteilung zum 31.3.

DONNERSTAG, 27. MAI 2021

Hauptversammlung

DONNERSTAG, 26. AUGUST 2021

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2021

Quartalsmitteilung zum 30.9.

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T + 49.30.859 06 -0
F + 49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion

Dr. Stefan Steck,
IVU Unternehmenskommunikation

Satz & Grafik

Eckhard Berchner,
IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88

12161 Berlin

Deutschland

T +49.30.859 06 -0

F +49.30.859 06 -111

kontakt@ivu.de

www.ivu.de

A decorative graphic at the bottom of the page consists of several horizontal lines. From top to bottom, there is a thin black line, a thick black line, a thin black line, a thick yellow-green line, a thin black line, a thick blue line, a thin black line, and a thick white line. A wavy black line starts from the top right, moves down and left, then up and left, then down and left, and finally up and left, crossing the horizontal lines.